



Höhepunkt des Treffens war die Übergabe der Schecks an 22 Vereine der Verbandsgemeinde, die sich besonders in der Jugendarbeit hervortun.

Foto: Sebastian Schmitt

Am Nikolaustag den Vereinsvertretern für Jugendarbeit gedankt

Ehrenamt Bürgermeister Werner Müller würdigt Arbeit der Vereine – Boule- und Fußballturnier festgelegt

■ **Verbandsgemeinde Kirn-Land.** Bürgermeister Werner Müller hatte zur traditionellen Vereinsvertreterbesprechung eingeladen und dabei einige Themen parat. So wurde die neue Verbandsgemeindebüroleiterin Verena Lang vorgestellt sowie das Fußball- und das Bouleturnier der Verbandsgemeinde besprochen. Das Ehrenamt spielt in Kirn-

Land eine große Rolle, und das nicht erst, seit die Verbandsgemeinde bei der Initiative „Ich bin dabei“ mitgemacht hat. Vereinsleben und Jugendarbeit wären ohne das Ehrenamt nicht möglich, sagte Müller. Um dies zu würdigen und um es zu unterstützen, hat der Verbandsgemeinderat einstimmig beschlossen, den Turn- und Sportvereinen eine zweckgebundene Zuweisung für die Jugendarbeit zukommen zu lassen.

„Trotz des heutigen Nikolaustags sollen diese Gelder keine Geschenke sein. Vielmehr ist es der Dank der Kommune für die Jugendarbeit der Vereine. Insgesamt haben wir 1190 Jugendliche in den

Vereinen“, erläuterte Werner Müller in seiner Eröffnungsrede.

Die Endrunde des Fußballturniers der VG Kirn-Land richtet der FC Hennweiler am Samstag, 28. Juli, aus. Am Freitag 20. Juli, trifft in Simmertal in der Vorrunde Simmertal auf Becherbach und Oberhausen auf Bärenbach.

Am 21. Juli spielt in Schwarzerden Hochstetten gegen Hennweiler und Teufelsfels gegen die SG Weitersborn/Schwarzerden. Über die Ausrichtung des Bouleturniers wurde man sich nach erfolgreichen Turnieren in Meckenbach und Oberhausen schnell einig. Das Turnier steigt am Samstag, 1. September, in Hahnenbach.

Höhepunkt des Treffens war aber doch die Übergabe der Schecks an 22 Vereine der Verbandsgemeinde, die sich besonders in der Jugendarbeit hervortun. 17 500 Euro waren es insgesamt, dafür gab es reichlich Beifall.

Die Gesamthöhe des Zuschusses orientiert sich an der Zahl der an die Sportbünde gemeldeten Jugendlichen. Bürgermeister Werner Müller unterstrich bei der Gutscheinsübergabe die Bedeutung der Vereinsjugendarbeit. Weil die Vertreter von Teufelsfels (838 Euro) und Tennisclub Simmertal (809 Euro) nicht anwesend waren, gingen diesen Vereinen die Fördermittelanträge verloren.

Folgende Vereine nahmen ihre Zuwendung dankend entgegen: Sportverein Limbach (118 Euro), TuS 1910 Becherbach (368), TuS Weitersborn (15), FSV Schwarzerden (88), VfL Simmertal (4368), SV Oberhausen (1044), Spvgg. Hochstetten (779), FC Victoria Hennweiler (706), FC Bärenbach (779), TuS Königsau/Kellenbach (44), TV Hennweiler (2838), TV Hochstetten-Dhaun (1279), TV Hahnenbach (456), Schützenverein Hennweiler (74), TuS Heimweiler (2191), Angelsportverein Simmertal (44), Angelsportverein Hochstetten-Dhaun (235), Schachclub Hennweiler (176) und Sportverein Meckenbach (235 Euro). Sebastian Schmitt